



Pressemeldung, 15.10.2022

2D-Seismik Rheinland: Ab Dienstag, den 18.10., wird zwischen Düsseldorf und Duisburg in der Nacht gemessen

Die seismischen Messungen im Rheinland schreiten erfolgreich voran. Am gestrigen Freitag wurde mit Mündelheim im Stadtkreis Duisburg die Hälfte der zweiten Messstrecke abgeschlossen. Ab dem kommenden Dienstag (18.10.) wird auf dem letzten Streckenabschnitt östlich des Flughafens sowie zwischen der Messe Düsseldorf und dem Stadtzentrum Duisburg in der Nacht gemessen.

Die seismischen Untersuchungen im Auftrag des Landes NRW haben das Ziel, den Untergrund bis in eine Tiefe von 3km zu untersuchen und dabei Schichten zu erkunden, die sich für die Gewinnung von Erdwärme eignen. Die Entscheidung für Messungen am Tag bzw. in der Nacht wurde nach sorgfältiger Abstimmung zwischen dem Geologischen Dienst und der durchführenden Firma DMT unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten getroffen. Während die ersten beiden Messstrecken tagsüber befahren werden konnten, bietet sich für den dritten Abschnitt zwischen der Messe in Düsseldorf und dem Zentrum Duisburgs die Nacht an.

Grund für die Nachtmessungen sind folgende Faktoren:

Vom 19. bis zum 26. Oktober findet in Düsseldorf die „K 2022“, die weltweit bedeutendste Fachmesse der Kunststoff- und Kautschukindustrie, statt. Im Rahmen dieser Messe ist mit einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen im direkten Umfeld zu rechnen, welches durch den Messkonvoi gestört werden würde.

Ein weiterer Aspekt ist der in der Nähe gelegene Flughafen Düsseldorf, dessen Fluglärm die empfindlichen Messgeräte, die Geophone, stört. Die nächtliche flugfreie Zeit hingegen eignet sich für die seismischen Untersuchungen.

Auch befindet sich ein großer Teil der Messstrecke auf einer schmalen Straße im südlichen Stadtgebiet Duisburgs. Hier würden die langsam fahrenden Vibro-Trucks tagsüber Beeinträchtigungen des Berufsverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVs) verursachen.

Im Rahmen der Nachtmessungen, welche von 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr durchgeführt werden, kann es bei direkten Anlieger:innen der Messstrecke zu einer Lärmbelästigung von bis zu zwei Stunden kommen. Zudem können Vibrationen in unmittelbarer Nähe zu den Fahrzeugen wahrgenommen werden. Die genauen Messstrecken werden tagesaktuell auf www.seismik.nrw.de sowie den Social Media Kanälen der Seismikkampagne (@SeismikNRW) veröffentlicht.

Wir bitten alle Anlieger:innen diese Störung zu entschuldigen.

Pressekontakt:

Agentur Enerchange GmbH & Co. KG
c/o Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb –
De-Greif-Str. 195
47803 Krefeld

info@seismik.nrw.de